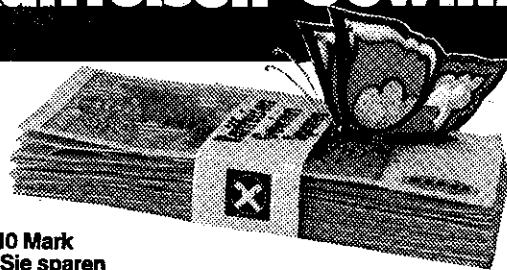


Sie gewinnen: Raiffeisen-Gewinnsparen



Mit nur 10 Mark
können Sie sparen
und gewinnen!

Über 34000 Raiffeisen-
Kunden in Bayern
freuen sich jeden Monat
über einen Gewinn.
Beim Raiffeisen-
Gewinnsparen.
Mit 10 Mark im Monat
sparen Sie 8,- DM auf ein
Sparkonto, und mit dem

Rest nehmen Sie an den großen
Verlosungen teil.
Hauptgewinn: 10000,- DM.

Machen Sie mit.
Das Glück fliegt auch Ihnen zu.

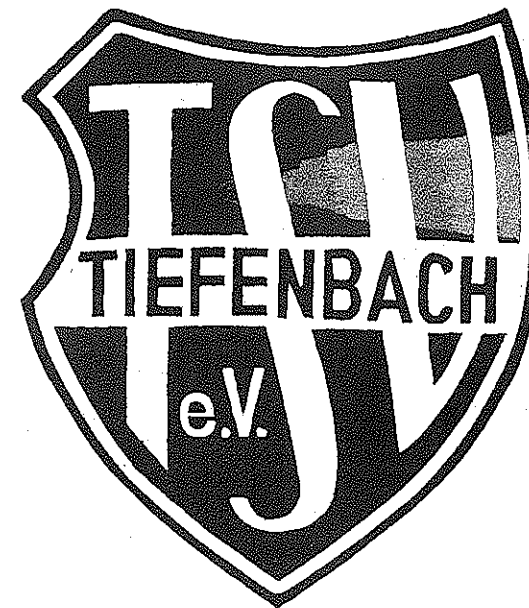
RAIFFEISENBANK Buch - Eching - Vatersdorf
Eching bei Landshut

mit Zweigstellen in Buch am Erlbach.
Vatersdorf, Aich bei Moosburg und Tiefenbach



Die Bank mit dem freundlichen Service

TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 4 - Dezember 1978

Eine der größten und schönsten Wohnausstellungen Deutschlands

MÖBELGIGANT

Telefon (08709) 801/02

billiger

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30-18.00

kurz. Samst. 8.30-14.00 - lang. Samst. 8.30-18.00

Der Preiswerte

...mit der Riesenauswahl!

• Bei biller finden Sie viele Anregungen und Ideen, Ihre Wohnung bequem u. preiswert einzurichten.

• Unsere Netto-Preise sind so kalkuliert, daß es sich jeder leisten kann: bequem zu wohnen. Auf Wunsch helfen wir gerne durch Sofortkredit.

• In den verschiedenen Spezialabteilungen für Wohnräume, Schlafzimmer, Küchen u. Teppiche haben wir ein breitgefächertes Programm führender Markenhersteller wohnfertig aufgebaut.

• BillersBoutique u. Lampen-shop eröffnet Ihnen weitere Möglichkeiten Ihr Heim zu verschönern.

• Wir haben nun 'mal den Ehrgeiz, am preiswertesten zu sein!

Service:

- Großer Kundenparkplatz
- Gemütliches Restaurant
- Kinderspielstudio
- Auswahl auf 12.000 qm Fläche



Kronwinkl a.d. B 11 zw. München und Landshut

Liebe Mitglieder!

Wieder stehen wir am Schluß eines Jahres. Hier fällt mir die Aufgabe zu, die wichtigsten Ereignisse dieses Vereinsjahres nochmals ins Gedächtnis zurückzurufen.

Von besonderer Wichtigkeit war hier die Fertigstellung der Tennisanlage, die außer dem Vereinsheim, dem Verein die bisher größte Belastung zu bringen drohte. Durch die Ausschöpfung der möglichen Zuschübe und der großen Arbeitsleistung der Mitglieder der Tennisabteilung, konnte der Verein auch diese Maßnahme abschließen, ohne dabei in die roten Zahlen zu kommen.

Von herausragender Bedeutung waren die Feiern und Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen des Vereins vom 14.7. - 23.7.78; die trotz des Anfangs schlechten Wetters zu einem vollen Erfolg wurden. Hier sei allen Helfern, die auch heuer, wie jedes Jahr, sich so zahlreich an den Arbeiten zum Sommerfest beteiligt haben, herzlichst gedankt.

Wenn wir auch all das Gewünschte im ablaufenden Vereinsjahr nicht ganz erreicht haben, so haben wir doch die Genugtuung und stille Freude, daß wir durch unser Wirken und durch unsere Bemühungen viel dazu beigetragen haben, den Kindern, der Jugend und auch den Erwachsenen bei der Gestaltung ihrer Freizeit die nötige Hilfestellung zu geben.

Hoffen wir, daß uns das kommende Jahr wieder die Kraft gibt, uns genauso wie bisher, für den Verein einzusetzen. Hoffen wir auch, daß uns das Jahr 1979 die Entscheidungen und Möglichkeiten bringt, daß wir die Entwicklung im Verein so fortführen können, wie dies in den ersten 10 Jahren der Fall war.

Ich darf abschließend auch allen Freunden und Gönnern; die unseren Verein auch im abgelaufenen Jahr unterstützt haben herzlichst danken.

Georg Schmerbeck
1. Vorsitzender

Das erste Wort für jeden Sport:

Feldmann
Michael

LANDSHUT · ALTSTADT 98-101

Das Mode-Sport-Haus

Herausgeber: TSV Tiefenbach e.V., Hauptstraße 30
Verantwortlich: G. Schmerbeck, 8311 Tiefenbach, Hauptstraße 30
Redaktionsmitglieder: Rainer Pojzl, Alfred Raithel, Karl Maier, Hans Lindner, Georg Schmerbeck

Einladung zur

Weihnachts-Feier

am Sonntag, den **17.12.1978** findet um **14 Uhr** im Saal des Gasthauses Englbrecht wieder die große gemeinsame Weihnachtsfeier des TSV statt.

Das Programm gestaltet die Kinderabteilung und der Nachwuchs des TSV. Sankt Nikolaus wird wieder die Kinder beschenken und im Anschluß an die schlichte Feier findet eine

Tombola

statt, deren Reinerlös für die Nachwuchsarbeit verwendet wird.

Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier werden die im Jahre 1978 erworbenen Sportabzeichen überreicht.

Lieber Leser,

Fußball

das Jahr 78 neigt sich seinem Ende zu und es hat sich wieder allerhand getan in der Fußballabteilung des TSV.

Beginnen möchte ich mit unserem diesjährigen Sommerfest. Während das Pokalturnier der 1. Mannschaft bereits Tradition besitzt, wagte man sich bei der AH zum erstmalig an die Organisation eines AH-Pokalturniers heran. Acht Mannschaften aufgeteilt in zwei Gruppen kämpften hier in sogenannten Kurzspielen (2x 20 Min.) um die schönen Preise. Dabei stieß die heimische Vertretung bis ins Finale vor und gab sich erst nach einem Elfmeterschießen geschlagen. Dabei konnte Organisationschef Jonas viel Lob von allen Beteiligten einheimen. Auch die Schülermannschaften veranstalteten ihre Pokalturniere und konnten dabei jeweils den ersten Platz belegen. In der Folge beteiligten sich die Fußballmannschaften des TSV noch an einigen Pokalturnieren bei benachbarten Vereinen im Umkreis, wo man wechselnden Erfolg hatte. Herauszuheben wäre hier vielleicht der 1. Platz der AH beim Pokalturnier in Ast.

Nach diesen Freundschaftsspielen ging man dann mit großen Hoffnungen in die neue Saison. Mit vier aufeinanderfolgenden Siegen war der Start auch sehr vielversprechend. Doch mußte man bereits nach einigen Wochen erkennen, daß elf gute Fußballer noch keine Gewähr für eine gute Mannschaft sind. Daran konnten auch so gute Neuzugänge wie Koch und Gerstmayr nichts ändern. Kameradschaft und Verständnis füreinander sind halt wichtige Punkte bei einer Mannschaftssportart. Trainer Eichner, der mit viel Idealismus und großem persönlichen Einsatz das Höchstmögliche aus der Mannschaft holen wollte, sah nach den letzten Spielen keine Basis mehr zur Zusammenarbeit und legte mit sofortiger Wirkung sein Amt nieder. Dabei soll an dieser Stelle nicht übersehen werden, daß die Fußballer des TSV unter seiner Leitung in den letzten Jahren die bisher besten Fußballsaisonen erlebten. Dafür möchte ich dem „Sepp“ noch einmal herzlich danken und ihm versichern: „An Dir hat's nicht gelegen!“

Viel Freude dagegen macht der Nachwuchs des TSV. Konnte doch für die Jugendabteilung des TSV ein so profilierter Trainer wie Herr Fleischmann gewonnen werden. Die Weichen dazu wurden bereits beim Sommerfest gestellt. Ist ihm der große Erfolg zwar bisher versagt geblieben, so gehört dieser Mannschaft auf alle Fälle die Zukunft. Dies konnten sowohl Eltern als auch Vorstandschaft erst kürzlich bei der Weihnachtsfeier feststellen, die von den Jugendlichen hervorragend gestaltet wurde. In der Tabelle nimmt die Jugend derzeit den 7. Tabellenplatz ein. Auch die beiden Schülermannschaften spielten erfolgreich in ihren Klassen mit. So belegt die D-Schüler derzeit den 6. Platz und die C-Schüler in der Kreisliga den 3. Platz mit zwei Punkten Rückstand zum Tabellenführer. Dies bringt sicher noch schöne und spannende Spiele für die Buben um Trainer Bunewski.

Zum Schluß wünsche ich allen Aktiven und Passiven TSVlern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift

mit freundlichen Grüßen

Korbinian Hammer
Fußballabteilungsleiter



Tennis



Liebe Tennisfreunde!

Ein bewegtes und erfreuliches Jahr für unsere Abteilung neigt sich dem Ende zu. Entscheidende Veränderungen zum Positiven hin, ein reger Spielbetrieb und einige sportliche Erfolge sind Grund genug, die abgelaufene Saison noch einmal an unserem geistigen Auge vorüberziehen zu lassen.

In drei turbulenten Versammlungen gelingt es uns, den Spielbetrieb so zu regeln, daß die überwiegende Mehrheit damit zufrieden ist. Dabei wird besonders darum gerungen, soziale Aspekte und die Forderung nach genügend Spielzeit in Einklang zu bringen.

Ab Anfang April wird der im Herbst 1977 begonnene Bau von zwei Sandplätzen zügig weitergeführt. Unter Leitung von Sportfreund G.Zetl und in eigener Regie werden Schlacke, grobe Splittschicht und feines Ziegelmehl aufgebracht, Linien, Netzpfeosten und Netze befestigt, die Sprenganlage usw. usw. eingebaut. In fast unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden der Abteilungsmitglieder stellen wir die Anlage Anfang Juni fertig. Am Sonntag, den 11. Juni schlagen die aktivsten Mitarbeiter die ersten Bälle.

Der Spieleifer ist so groß, daß es beim Aushang der Beleglisten zu turbulenten Szenen kommt. Eine Einschränkung der Spielzeiten bringt etwas Luft. Viele Sportfreunde zeigen sich einsichtig und weichen freiwillig auf schwach belegte Spielzeiten aus. Der Hartplatz verliert immer mehr seine Anziehungskraft; es wird kaum noch darauf gespielt.

Am 16. Juli eröffnet man die neue Anlage offiziell. Bei herrlichem Wetter, einem zünftigen Frühschoppen und nach den gehaltvollen Reden der Prominenz (vom MdB bis zum Gemeinderat) schlägt Bürgermeister Beck im Eröffnungsmatch gegen Ehrenvorsitzenden Reiser nach einigen Fehlversuchen einen herrlichen Passierschlag.

Das Rahmenprogramm zur Feier bildet am Freitag, Samstag und Sonntag ein Er- und Sie-Turnier mit vielen Überraschungen. Am Sonntag Nachmittag demonstrieren zwei niederbayerische Spitzenspieler (Baumgartner und Fischer) die Feinheiten des Tennissports.

Anfang September tragen sechs versierte Spielerinnen unserer Abteilung (Zehetbauer, Lorenz, Bauer, Scheitler, Bösl, Raitel) ein Freundschaftsspiel gegen die Damenmannschaft des VfL Landshut aus und gewinnen 6:3. Sie zeigen dabei beachtliches Können, großen Einsatz und viel Mannschaftsgeist. Der Tennisabteilung des VfL gebührt Dank für die gastfreundliche Aufnahme und Bewirtung.

Die Vereinsmeisterschaften müssen aus Termingründen auf das letzte September-Wochenende gelegt werden. Witterungswidrigkeiten (Regen, Kälte) erlauben es nicht, die Spiele an einem Wochenende durchzuziehen. Die Aktiven kämpfen an den folgenden Wochentagen bis zum Samstagabend. In einer etwas abgeänderten Doppel-ko-Runde ermitteln Damen und Herren in Vorrunden- und Finalspielen die Sieger. Bei den Damen setzt sich B.Zehetbauer gegen M.Wildwasser durch. Den Herren-B-Titel gewinnt H.Wennagel gegen A.Zehntner. Sieger im A-Turnier und damit Vereinsmeister wird R.Baumgartner im Endspiel gegen H.Lindner. Die Jugend ermittelt ihren Meister in einer gemischten Runde (Mädchen und Burschen). Den Titel gewinnt Gienapp gegen Kasper.

Bei der anschließenden Siegerfeier im Vereinsheim werden die Endspielteilnehmer mit Erinnerungspokalen ausgezeichnet. Bei einer Brotzeit, Faßbier und anderen exklusiven Getränken erreichen viele Mitglieder eine Form die sie auf dem Tennisplatz nur selten finden.

Am 1. Okt. – einige Stunden nach Ende der Siegerfeier – tritt eine Herrenausswahl (Baumgartner, Lindner, Preiß, Bauer, Zehetbauer, Zetl) gegen die Mannschaft des VfL Landshut an. Nach anfänglichen, aber verständlichen Schwierigkeiten (siehe oben!) gelingt in dem Freundschaftsspiel ein knapper Sieg mit 5:4.

Das günstige Wetter erlaubt es, die Plätze bis weit in den November hinein zu benutzen. Erst mit Eintritt der ersten Fröste räumt ein etwas mangelhaft besuchter Arbeitsdienst die Anlage und macht sie winterfest.

Zum Schluß bleibt zu hoffen, daß die Aktivität unserer Abteilung auch im nächsten Jahr weiterbesteht.

Eine erfolgreiche Tennissaison 1979

wünscht Ihnen
Ihr Hans Lindner

Jeans Laden
am Bismarckplatz

**Aktuelle
Jeans
und
Freizeit-
moden**

Inhaber: Peter Sommersgutter
8311 Tiefenbach, Am Hang 20

Leichtathletik

Heuer wurde erstmalig das Deutsche bzw. Bayr. Sportabzeichen abgenommen. Der TSV Tiefenbach war einer von den wenigen Vereinen des Landkreises Landshut, der seinen Mitgliedern Gelegenheit gab, das Sportabzeichen zu erwerben.

Es haben 25 Allroundsportler gemeldet, davon haben 20 Personen das Sportabzeichen geschafft. Eine beachtliche Zahl, da die fünf Disziplinen unseren Sportlern viel abverlangt haben.

Nachstehend die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler:

Zetl Elke	Gold	Zetl Gerd	Gold
Raithel Käthe	Gold	Rauch Lampert	Silber
Junger Anni	Gold	Wennagel Helmut	Gold
Lorenz Marlies	Gold	Raithel Alfred	Gold
Beck Angela	Bronze	Junger Bernhard	Bronze/ Silberkranz
Wildwasser Gabriele	Bronze/ Silber	Wackerbauer Josef	Bronze
Wennagel Doris	Bronze	Zetl Ralf	Bronze
Scheitler Sonja	Bronze	Wennagel Günther	Bronze
Derleth Martina	Silber	Eichinger Rudi	Bronze
Scherg Claudia	Bronze		
Zetl Anja	Bronze		

Bayr. Sportabzeichen: Raithel Alfred Gold

Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier werden die im Jahre 1978 erworbenen Sportabzeichen überreicht.

Vereinsmeister:

Vereinsmeisterschaft: Leichtathletik-Dreikampf

Die Vereinsmeister 1978 in den jeweiligen Altersgruppen:

Frauen

Schmaus Maria
Raithel Käthe
Lorenz Marlies
Zehetbauer Birgit

-weibl. Jugend

Zehntner Ludwiga

Schülerinnen

Wennagel Doris
Wildwasser Claudia
Metz Manuela
Zetl Anja

Männer

Bauer Hermann
Raithel Alfred
Rauch Lampert

männl. Jugend

Junger Bernhard
Lang Peter

Schüler

Zehntner Stefan
Zehntner Klaus
Wennagel Günther
Vilsmeier Frank

Zu dieser Vereinsmeisterschaft hatten sich 70 Teilnehmer gemeldet. Es wurden 16 Mehrkampfabzeichen in Gold und 45 in Silber verliehen.

Alfred Raithel

Karl Herzer

Goldschmiedemeister

Juwelen - Uhren - Gold- und Silberwaren
Sport- und Ehrenpreise - Gravierungen

Landshut/Bayern - Altstadt - Telefon 43 53

alles
spricht
für



SEIT 1613

REICHARDTBRAU

Aus Freude am Genuß



Stockschützen



Liebe Sportfreunde!

Es ist sehr erfreulich, daß sich die Eisstockabteilung mit vier Neuzugängen verstärken konnte. Die Herren Franz Scholl, Münchsdorf, Dr. Gerd Leu, Landshut, Johann Niedermeier und Wolfgang Steinberg, Herbersdorf, werden dem Verein als Aktive zur Verfügung stehen.

Im Kreispokal-Turnier in Landshut konnte die Moarschaft Maier Josef, Niedermeier A. jun., Brunner Martin und Heilmeier Anton einen beachtlichen 10. Platz erkämpfen. Wenn man bedenkt, daß zum Kreispokal auch Vereine und Schützen zugelassen sind, die einer höheren Spielerklasse „Meister aller Klassen“ angehören, so ist dies bestimmt ein Achtungserfolg.

Der EC Postau lud zum 50-jährigen Jubiläumsturnier im neuerbauten Eisstadion in Dingolfing. Die Moarschaft Zellner Karl, Klage Gerd, Schröger Franz und Brunner Martin, erreichte in ihrer Gruppe von 17 Moarschaften den 4. Platz. Es ist dabei zu erwähnen, daß diese Gruppe aus Gewinnern des Deutschland-Pokals, Deutschen Meistern, Bayer. Meistern und ausgezeichneten Mannschaften aus dem Bayer. Wald bestand.

Als Vereinsmeister 1978 im Ring- Stock- und Kombinationsschießen konnte Karl Maier die Trophäe mit nach Hause nehmen.

Ein Dankeswort möchte ich all den Kameraden aussprechen, die das ganze Jahr über die Turniere besuchten. Es ist oft nicht leicht, die Zeit dafür aufzubringen. Doch Idealismus und die Liebe zum Sport tragen immer wieder den Sieg davon.

Bedanken möchte ich mich noch recht herzlich beim Sportkameraden Hans Mertens. Dieser sorgte mit Sachspenden für einheitliche Kleidung der Stockschützen.

Abgeschlossen haben die Stockschützen das Jahr 1978 mit einer Weihnachtsfeier, die in der „Naturfreunde Hütte“ in Schloßberg stattfand. Gutes Essen, lobende und tadelnde Worte vom Nikolaus und eine Filmvorführung über Tiefenbacher Sportgeschehen fanden allgemein Anklang.

Allen Gönnern, Freunden und Sportkameraden, Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr Karl Maier
Spartenleiter

Altennachmittage – erfüllen sie noch ihren Zweck ?

Am letzten Sonntag führte der TSV Tiefenbach wieder seinen schon zur Tradition gewordenen Altennachmittag durch. Vorstand G. Schmerbeck konnte dabei zahlreiche Frauen und Männer, sowie Bürgermeister Johann Beck begrüßen.

In der heutigen Zeit einen Altennachmittag durchzuführen liegt nicht in der Schwierigkeit, die Mittel dazu aufzubringen, sondern darin, ob die älteren Leute diese Altennachmittage in dieser Zeit noch annehmen.

Leben doch unsere älteren Menschen in einer Zeit, wo außer einigen Ausnahmen ihr Lebensabend gesichert ist, und wo Sie keine Not erleiden. Aber gerade der Altennachmittag vom vergangenen Sonntag hatte wiederum bewiesen, daß es gut ist, wenigstens einmal im Jahr den Kontakt zur älteren Generation zu suchen und wie dankbar diese Leute dies annehmen. Nicht des Kuchens und des Kaffees wegen. Nein, auch sie lieben gerne die Gemeinschaft. Die Gemeinschaft, in der sie sich gegenseitig kennenlernen und unterhalten können. Hier werden Brücken geschlagen zwischen Frauen und Männern, die schon immer unter uns wohnen und solchen, die neu in unsere ländliche Dorfgemeinschaft gekommen sind. Für sie ist es besonders schwierig den richtigen Anschluß zu finden.

So kann abschließend festgestellt werden, daß ein Altennachmittag, wenn er auch von manchen verpönt und nicht angenommen wird, seinen guten Zweck erfüllt und wir diese Einrichtung auch weiterhin aufrecht erhalten werden.

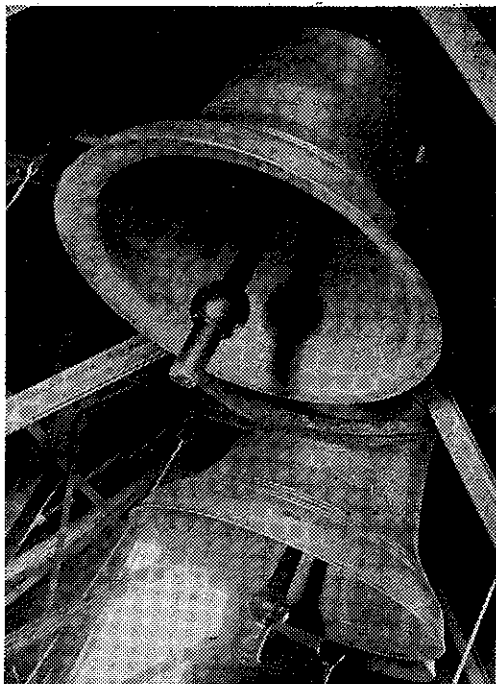
Als Vorstand möchte ich mich bei den Frauen des Vereins, die sich jedes Jahr bereiterklären, bei der Durchführung des Altennachmittags mitzuwirken, herzlichst bedanken.

Georg Schmerbeck
1. Vorsitzender

SPORT-MARKT HARTMANN
NEUSTADT 457
83 LANDSHUT
TEL: 3707

Das Fachgeschäft
für Leute, die
Beratung und Service
zu schätzen wissen!

SEIT 1613
REICHARDTBRAU
Aus Freude am Genuß



Allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
des Vereins
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, erfolgreiches
Neues Jahr

Die Vorstandschaft



Eine Bitte !

Unterstützen Sie unsere Tombola mit einem Preis. Wenn möglich diesen bis
Samstag, 16. Dezember 1978 bei der Vorstandschaft abgeben.

Josef Bauer GmbH
Transporte - Erdarbeiten

Hauptstraße 2
8311 Niedererlbach
Telefon 0 87 09/3 83

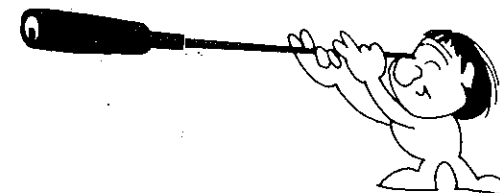
Shell Heizöl - Diesel Shell
Schmierstoffe 

Butz & Fey

Inh. Josef Bauer
Vertragshändler
der Deutschen Shell AG
Hofmark-Aich-Straße 4
8300 Landshut

Tel. 08 71/7 32 45

Termin-Vorschau



Freitag, 15.12.78 Weihnachtsfeier der Männergymnastik-Abteilung
im Vereinsheim

Samstag, 16.12.78 Weihnachtsfeier der Fußballabteilung
im Vereinsheim

Sonntag, 17.12.78 Große gemeinschaftliche Weihnachtsfeier im Saal
des Gasthauses Englbrecht – **Beginn 14 Uhr**

Freitag, 9. 2.79 Faschingskränzchen im Saal des Gasthauses Englbrecht

Samstag, 24. 2.79 Faschingsball des TSV im Saal des Gasthauses Englbrecht

Samstag, 21.7.und

Sonntag, 22.7.79 Sommerfest mit Bierzelt

FAHRSCHULE STIFTER

LANDSHUT, Innere Münchner Str. 37a
(ADAC-Haus, 1. Stock)

Anmeldung: Di u. Do ab 17.00 Uhr
Unterricht: Di u. Do von 18.30 – 20.00 Uhr

GEISENHAUSEN, Bahnhofstr. 5

Anmeldung: Mittwoch ab 18.00 Uhr
Unterricht: Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr

Schulfahrzeuge: BMW 1502
Honda Civic 1500 (Automatik)
Honda CB 200 (Motorrad)
Telefon: 0871/3757 (privat)

Mitgliedsbeiträge des TSV

Kinder ab 8 – 14 Jahre	jährlich	DM 12,--
Jugendliche von 14 – 18 Jahre		DM 18,--
Erwachsene männlich passiv		DM 24,--
Erwachsene männlich aktiv		DM 30,--
Erwachsene weiblich passiv		DM 18,--
Erwachsene weiblich aktiv		DM 24,--

Familienbeitrag ab 2 Kinder jährlich DM 60,--

Bankkonten: Raiffeisenbank Eching
 Filiale Tiefenbach Konto-Nr. 405345

Sparkasse Landshut
 Filiale Tiefenbach Konto-Nr. 1400223

Dieser Ausgabe liegt eine Einzugsermächtigung zum Beitragseinzug bei Mitgliedern, die sich des Beitragseinzugs noch nicht bedienen, werden gebeten diese Einzugsermächtigung beim Kassier, bei der Raiffeisenbank oder bei der Sparkasse Tiefenbach abzugeben.

Der Kassier dankt Ihnen!

Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.

Draht-Grünzweig

INH. HANS HARPAINTRER

Zaun- und Toranlagen

Geflechte, vier- und sechseckig

Drahtgewebe, Wellengitter

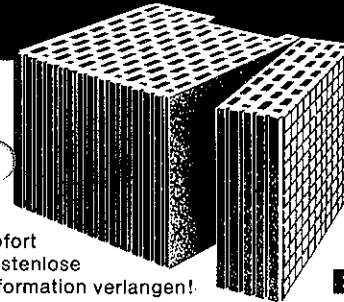
Stahlseile und Zubehör

Herrngasse 372 a

Telefon 0871 / 22285

8300 Landshut

unipor[®] ZIEGEL



Sofort
kostenlose
Information verlangen!

bieten als innenporosierte hochwärmedämmende Großblockziegel die vorteilhafte Möglichkeit, das behagliche Wohnen und energiesparende Heizen Stein auf Stein gleich einzubauen. Sie erweisen sich deshalb in jeder Hinsicht als

Bausteine für eine gesunde Welt

- hoch wärmedämmend
- innenporosiert
- energiesparend
- atmungsaktiv
- arbeitsschnell
- wohngesund

LEIPFINGER-BADER

ZIEGELWERK - GUTSBETRIEB - SÄGEWERK

8311 VATERSDORF - TEL. 0 87 62/12 15